

N i e d e r s c h r i f t

**über die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 8. November 2016, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben**

Ausschussvorsitzende:	Lodde, Franziska	
Ausschussmitglieder:	Dr. Worm, Lothar	(für Arnold, Jürgen)
	Lang, Gudrun	(für Hansmann, Dirk)
	Hoth, Wolfgang	
	Leun, Manfred	
	Reinwald, Peter	
	Markgraf, Antje	(für Seim, Dirk)
	Wedemann, Fabian	
	Dr. Schütz, Christof	(für Wolter, Michael)
Stadtverordnetenvorsteher:	-	
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:	Schaffer, Joachim	
Magistrat:	Bürgermeister König, Jörg	
	Erster Stadtrat Arnold, Norbert	
	Stadtrat Altenheimer, Thomas	
	Stadträtin Braun, Petra	(nicht anwesend)
	Stadtrat Deeg, Sven	
	Stadtrat Gath, Wolfgang	
	Stadtrat Krapf, Reinhold	
	Stadtrat Kreuzinger-Ibe, Robert	
	Stadtrat Trinklein, Gerhard	
Ausländerbeiratsvorsitzender:	-	
Frauenbeauftragte:	-	
Jugendvertretung:	-	
Gäste:	Herr Momberger, Stadtwerke Gießen	
Verwaltung:	Florian Vornlocher	
	Retzer, Patrick	
Presse:	Sekatsch, Harold (Gießener Allgemeine)	
	Wißner, Thomas (Gießener Anzeiger)	
Zuhörer:	3	
Protokollantin:	Anja Dietz	

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kindergartenneubau
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 14a/16/21 -
3. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Linden für das Jahr 2016
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 15/16/21 -
4. Freigabe überplanmäßiger Ausgaben im Rahmen der Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs für die Feuerwehr Linden – Großen-Linden
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 16/16/21 -
5. Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Nikolausmarktes - Marktsatzung -
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 17/16/21 -
6. Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Nikolausmarktes - Marktsatzung -
- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 18/16/21 -
7. Einführung eines Ratsinformationssystems
- Antrag CDU - Fraktionsantrag Nr. 008/16/21 –
8. Öffentliches WLAN
hier: Prüfung der Voraussetzungen und Kosten für die Einrichtung und das Betreiben von öffentlichen WLAN Hotspots in der Stadt Linden
- Antrag CDU - Fraktionsantrag Nr. 011/16/21 –
9. Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer
- Antrag SPD - Fraktionsantrag Nr. 020/16/21 -
10. Würdigung von sozialem Engagement
- Antrag SPD - Fraktionsantrag Nr. 021/16/21 -
11. Willkommenspaket für Neu-Lindener
- Antrag CDU - Fraktionsantrag Nr. 025/16/21 -
12. Verschiedenes

Zu TO 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Lodde eröffnet die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung wird bekannt gegeben, dass die Tagesordnungspunkte, durchgeführt von Referenten, von TO 8 – Öffentliches WLAN - auf TO 2 und TO 7 – Einführung eines Ratsinformationssystems - auf TO 3 vorverlegt werden und der vormalige TO 3 – Nachtragshaushalt - ganz entfällt.

Zu TO 2: (ehemals 8)

Öffentliches WLAN

hier: Prüfung der Voraussetzungen und Kosten für die Einrichtung und das Betreiben von öffentlichen WLAN Hotspots in der Stadt Linden

Antrag CDU - Fraktionsantrag Nr. 011/16/21 –

Herr Momberger stellt das neue WLAN der Stadtwerke Gießen vor. Er führt aus, dass bereits alle Freibäder/Stadtbäder, Busse und öffentliche Plätze vernetzt sind sowie auch einige Stadtteile Gießens.

Für Linden kann er berichten, dass 6 Access Points mit 3 Internetanschlüssen vorgesehen sind. Herr Momberger zählt die Standorte auf. Die Access Points haben eine Reichweite bis 100 m. Die Kosten dafür würden sich monatlich auf 90,00 Euro belaufen. Pro Handyteilnehmer steht eine Zeit von 30 Minuten pro Tag zur Verfügung. Die Registrierung erfolgt über IP-Adressen oder MAC-Adressen; Namen werden dadurch nicht bekannt. Laut Erfahrungsberichten aus anderen Gemeinden (sein Beispiel anhand Londorf) sind die 30 min/Tag völlig ausreichend.

Angedacht ist, das System über Facebook und Gmail auszuweiten. Wenn Linden flächendeckender mit Hot Spots abgedeckt werden möchte, steht Frau Weller (Prokuristin) von den Stadtwerken Gießen zur Lösungsfindung zur Verfügung. Jedoch ganz Linden abzudecken, ginge aus kostentechnischen Gründen nicht; die Abdeckung erfolgt nur über Gaststätten, öffentliche Plätze etc.

Zu einer weiteren Frage aus dem Parlament hinsichtlich eines Planes, wo die Standorte der Anschlüsse aufgezeigt sind erklärt Herr Momberger, dass es einen Plan gibt, der derzeit wegen Neuaufnahmen durch Drohnen überarbeitet wird und dann zur Verfügung gestellt werden kann.

Auf Nachfrage bzgl. Werbung erklärt Herr Momberger, dass mit einem White Label gearbeitet werden soll.

Ausschussvorsitzende Lodde bedankt sich bei Herrn Momberger für dessen Vortrag und verabschiedet diesen.

Zu TO 3: (ehemals 7)

Einführung eines Ratsinformationssystems

Antrag CDU - Fraktionsantrag Nr. 008/16/21 –

Herr Vornlocher stellt sich kurz vor.

Er wurde mit diesem Fraktionsantrag betraut und bringt dessen Funktionalität anhand einer Power-Point-Präsentation näher. 2 Angebote dazu wurden eingeholt, wovon eines noch aussteht (Firma Session). Bei dem schon eingegangenen Angebot über die Ekom 21 würde man bei 14.277,74 Euro für Anschaffungskosten liegen mit monatlichen Kosten von 250,00 Euro. Diese Kosten erläutert er näher. Zudem berichtet Herr Vornlocher weiter, dass die Städte Pohlheim und Lich schon mit diesem System arbeiten.

Auf Nachfragen aus dem Parlament antwortet Herr Vornlocher, dass alle laufenden Programme der Stadt Linden mit diesem Programm verknüpfbar sind. Auch wird die Frage nach der Anschaffung von Tablets für jedes Parlamentsmitglied bejaht. Dieses Thema soll jedoch zu einem späteren Zeitpunkt aufgegriffen werden. Weitere Fragen werden zufriedenstellend beantwortet.

Bürgermeister König ergänzt, dass die Nachfrage nach Angeboten zu diesem System zeitintensiv ist, da sich derzeit immer mehr Kommunen für das papierlose Büro entscheiden.

Herr Vornlocher gibt zum Schluss noch bekannt, dass es in der HFA-Sitzung am Dienstag, dem 6.12.16 noch einmal einen Vortrag zu diesem Thema von der Firma SD-Net gibt.

Zu TO 4:

Kindergartenneubau

Magistratsvorlage Drucksache Nr. 14a/16/21 -

Bürgermeister König teilt mit, dass nach der gestrigen Sitzung des Bauausschusses diese Vorlage den Wünschen entsprechend geändert wurde. Er geht noch einmal näher auf diese Vorlage ein und ergänzt, dass bis Mai/Juni Zuschüsse für diesen Neubau beantragt werden können (pro Gruppe 100.000,00 – 140.000,00 Euro). Mittel werden entsprechend auch in Haushalt 2017 eingestellt. Bezüglich der Energieform und weiteren Planungen werde man im Parlament regelmäßig berichten bzw. beraten.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 14a/16/21 ergibt bei 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TO 5

Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Stadt Linden für das Jahr 2016

Magistratsvorlage Drucksache Nr. 15/16/21 -

Dieser Tagesordnungspunkt wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Zu TO 5:

Freigabe überplanmäßiger Ausgaben im Rahmen der Beschaffung eines

Wechselladerfahrzeugs für die Feuerwehr Linden – Großen-Linden

Magistratsvorlage Drucksache Nr. 16/16/21 -

Bürgermeister König teilt mit, dass man hierzu Herrn Bücking und Herrn Weiß von der Feuerwehr zur Sitzung gebeten.

Herr Weiß erläutert kurz den Verlauf der Einholung der Angebote und die damit verbundenen Probleme. Für ein Angebot hat man sich entschieden, was nunmehr zum Entscheid vorliegt.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 16/16/21 ergibt 9 Ja-Stimmen.

Zu TO 6:

Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Nikolausmarktes - Marktsatzung -

Magistratsvorlage Drucksache Nr. 17/16/21 -

Bürgermeister König erläutert, dass in diesem Jahr die Stadt Linden den Nikolausmarkt selbst durchführt, da sich der Gewerbeverein aufgelöst hat. Dazu hat man eine Kommission einberufen, in der sich 4 Mitbürger engagieren. Anliegende Satzung, die hierfür nötig ist, wurde gefertigt und der Marienmarktsatzung angepasst. Ebenso verhält es sich mit der Gebührensatzung.

Aus dem Parlament kommen Fragen bzgl. Öffnungszeiten, Sauberkeit und einem Karussell, welche zufriedenstellend beantwortet werden.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 17/16/21 ergibt 9 Ja-Stimmen.

Zu TO 7:

Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Linden zur Regelung des Nikolausmarktes -

Marktsatzung -

Magistratsvorlage Drucksache Nr. 18/16/21 -

Hierzu wurden Ausführungen seitens Bürgermeister König im TO 6 gegeben.

Dazu bittet Stadtverordneter Leun zu klären, ob hier nicht die Lindener Vereine und Marktbeschicker herausgenommen werden könnten, da für diese der Markt kostenlos ist. Dieses mache sich nicht sehr gut.

Bürgermeister König sagt die Klärung zu.

Die Abstimmung über die Magistratsvorlage Drucksache Nr. 18/16/21 ergibt 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Zu TO 8:

Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer

Antrag SPD - Fraktionsantrag Nr. 020/16/21 -

Stadtverordnete Lang berichtet, dass das Thema wieder eingebracht wurde und schon früher in der alten Legislaturperiode im Geschäftsgang war. Sie bittet, sich dafür zu entschließen, diese Steuer einzuführen.

Nach kurzer Diskussion wird sich geeinigt, dass in dem Antrag nach dem Satz

„Die Stadt Linden führt zum 01.01.2017 eine Steuer auf den Betrieb von Wettbüros ein“ noch folgender Satz angefügt wird:

„Die erzielten Einnahmen sind bis zur endgültigen richterlichen Entscheidung auf ein Sperrkonto einzuzahlen“.

Im Vorfeld ist die Voraussetzung dazu jedoch noch durch den Magistrat zu prüfen.

Die Abstimmung über den SPD-Fraktionsantrag Nr. 020/16/21 ergibt folgendes Ergebnis:

7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Zu TO 9:

Würdigung von sozialem Engagement

Antrag SPD - Fraktionsantrag Nr. 021/16/21 -

Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass nicht jedem die Satzung anhand gegeben wurde. Somit wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt im Geschäftsgang zu belassen.

Zu TO 10:

Willkommenspaket für Neu-Lindener

Antrag CDU - Fraktionsantrag Nr. 025/16/21 -

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass dieser Antrag erst in der nächsten Woche zur Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden soll.

Zu TO 12:

Verschiedenes

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Ende: 21.05 Uhr



Franziska Lodde, Ausschussvorsitzende



Anja Dietz, Protokollantin